

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
2 Von den revolutionären Squadre zu den Corleonesern	13
2.1 Wie banale Banditen zu Mafiosi mutierten	14
2.2 Die Mafia wird zum »Wahlhelfer«	27
2.3 Unterdrückung im Faschismus?	42
2.4 Amerikanische »Wiederaufbauhilfe«	54
2.5 Von der Agrarmafia zur städtischen Mafia	65
2.6 Gewalttätiges Intermezzo der Corleoneser	86
2.7 Die Mafia geht »in Deckung«	114
3 Mafiose Innenansichten	135
3.1 Vom Uomo d'onore zum Capo dei Capi	136
3.2 Vom Habenichts zum Ehrenmann	158
3.3 Weg in die Cosa Nostra	168
3.4 Der Codice d'onore – das Regelwerk	180
3.5 »Geschäft mit dem Verbrechen«	198
3.6 Mord nur im Notfall	211

X Inhaltsverzeichnis

4 Italien – eine mafiose Demokratie?	227
4.1 »Der Fisch stinkt vom Kopf her«: Warum Politikern alles erlaubt ist	229
4.2 Egal ob weiß, rot oder blau, was zählt, ist der »Geruch der Macht«	238
4.3 Protektion und Begünstigung gegen Unterstützung	255
4.4 Justiz und Polizei: »Büttel« der Politik?	273
4.5 »Orte der Begegnung«: Eliteclubs und Geheimlogen	282
4.6 Die Mafia als »Blitzableiter« okkuler Mächte	292
Anmerkungen	305
Glossar	525
Literatur	531